



29. Internationales Forum für industrielle Instandhaltung

KONGRESS 2015

Die erste Adresse bei Instandhaltungskonferenzen in Österreich – seit 30 Jahren

<http://www.oevia.at>

▲ Smart Maintenance

Intelligente, lernorientierte
Instandhaltung

7.-8. Oktober 2015

Hotel Linsberg Asia, Bad Erlach

INSTANDHALTUNG
Unsere gemeinsame Herausforderung



Eine Veranstaltung der ÖVIA in Kooperation mit dem Lehrstuhl
Wirtschafts- und Betriebswissenschaften an der Montanuniversität Leoben

Smart Maintenance

Intelligente, lernorientierte Instandhaltung

VORWORT

Smart Maintenance steht für ein intelligentes, lernorientiertes Instandhaltungssystem. Unterstützt durch Cyber Physical Systems, Internet of Things, Data Analytics und weitere Technologien, die die vierte industrielle Revolution charakterisieren, wird eine vorausschauende und wissensbasierte Instandhaltung kritischer Produktionsanlagen möglich. Smarte Lösungen unterstützen bei der Reduktion von Ausfalls- und Stillstandzeiten und können dadurch entscheidende Kostenvorteile generieren. Dies unterstützt die Instandhaltung verstärkt in ihrem Wandel vom kostenverursachenden Nebenprozess zum Garant einer erfolgreichen Standort-sicherung. Immer mehr Unternehmen erkennen dieses Potenzial und setzen erste Schritte in Richtung Smart Maintenance.

Am ÖVIA Kongress 2015 stellen nationale und internationale Top-Referenten aus Wissenschaft und Wirtschaft Erkenntnisse aus aktuellen Forschungsprojekten sowie bereits umgesetzte Best Practice Beispiele aus führenden Industrieunternehmen zum Thema Smart Maintenance vor. Smarte technische Lösungen für Informationssysteme, mobile Instandhaltung und Condition Monitoring sowie Management- und Organisationskonzepte werden als Teile einer intelligenten, lernorientierten Instandhaltung thematisiert.



Machen auch Sie ihre Instandhaltung fit für das neue industrielle Zeitalter 4.0!

Anerkannte Experten aus Wissenschaft und Praxis geben nützliche Handlungsempfehlungen und lassen die Teilnehmer von ihren Erfahrungen profitieren:

ABB • AT&S • KNAPP • KTM • RWE Power • M&R Automation • Montanuniversität Leoben • Universität Lausanne • Fraunhofer • TU Chemnitz u.v.m.

Folgende Themenschwerpunkte stehen im Mittelpunkt:

- Mobile Instandhaltung 4.0
- Smartes Condition Monitoring
- Informationstechnologien in der Instandhaltung 4.0
- Smartes Ersatzteilmanagement
- Cyber Physical Systems in der Instandhaltung 4.0
- u.v.m.

Lernen Sie von den Besten!

Als Höhepunkt der Veranstaltung wird auch heuer wieder von der ÖVIA in Kooperation mit TREND und FORMAT der **Maintenance Award Austria (MA²)** verliehen. Profitieren Sie von den Erfahrungen und den innovativen Konzepten aus dem Instandhaltungsmanagement der Finalisten und Preisträger!

MA²
MAINTENANCE
AWARD AUSTRIA

Mittwoch, 7. Oktober 2015

09.15 Eröffnung und Begrüßung

o.Univ.-Prof. Dr. Hubert BIEDERMANN, Departmentleiter Wirtschafts- und Betriebswissenschaften (WBW) an der Montanuniversität Leoben, Präsident der Österr. Vereinigung für Instandhaltung und Anlagenwirtschaft (ÖVIA)

INDUSTRIE 4.0 – BEDEUTUNG FÜR PRODUKTION UND INSTANDHALTUNG

09.30 Industrie 4.0 – Sind wir bereit?

Ing. Heinz MOITZI, Vorstandsdirektor Technik, AT&S AG

10.00 Lean Smart Maintenance

o.Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. Hubert BIEDERMANN, Leiter Department WBW, Präsident der ÖVIA

--- Pause ---

SMARTE LÖSUNGEN FÜR DIE INSTANDHALTUNG

11.00 Cyper-Physische-Systeme in der Instandhaltung: Herausforderungen und Chancen

Prof. Dr.-Ing. Egon MÜLLER, Institutsleiter, Fabrikplanung und Fabrikbetrieb, Technische Universität Chemnitz

11.30 Condition Monitoring zur Unterstützung der Instandhaltung 4.0 - Erwartungen, Möglichkeiten und Grenzen

Dr.-Ing. Bruno van den HEUVEL, Leiter Bereich Diagnose/Dienstleistungen, RWE Power AG

12.00 Smartes Ersatzteilmanagement unter den Zwängen von Lagerbestand vs. Produktionsausfall:

Condition Monitoring als Schlüssel zum Erfolg

Dipl.-Ing. Wilhelm HODAPP, Lehrbeauftragter für Instandhaltung, Duale Hochschule Baden-Württemberg

--- Mittagspause ---

14.00 Informatisierung und Vernetzung: Ein Ansatz für die prädiktive Instandhaltung von Umformmaschinen

Dipl.-Ing. Markus WABNER, Gruppenleiter, Fraunhofer Institut für Werkzeugmaschinen und Umformtechnik IWU

14.30 Instandhaltungsunterstützung durch dynamische Fehlerbäume

Dr. Ralf GITZEL, Principal Scientist, ABB Forschungszentrum

15.00 Diskussion und Zusammenfassung

--- Pause ---

MAINTENANCE AWARD AUSTRIA – MA²

17.00 Präsentationen der Finalisten

18.00 Verleihung des Maintenance Award Austria 2015

MA² Innovationspreis / MA² Maintenance Award

anschl. Einladung zum Abendbuffet



FORMAT

trend

Donnerstag, 8. Oktober 2015

SMART MAINTENANCE IN DER PRAXIS

- 09.00 Trends und Entwicklungen im After Sales Service des Industrie 4.0 orientierten Anlagenbaus
Ing. Gerald HOFER MBA, Vorstandsvorsitzender, Dr. Manfred FUCHS, Director Customer Service, beide KNAPP AG
- 09.30 "Ready to Race": Innovation und permanente Veränderung als Motor am Weg zu Industrie 4.0
Dipl.-Ing. Walter UITZ, Bereichsleiter Produktion, KTM AG

SMARTE INFORMATIONSTECHNOLOGIEN IN DER INSTANDHALTUNG 4.0

- 10.00 Anwendungsszenarien von mobilen Technologien und Cloud Computing in der Instandhaltung
Prof. Dr. Christine LEGNER, Professorin für Wirtschaftsinformatik, Universität Lausanne
- - - Pause - - -
- 11.00 Wiener Linien: Smart Maintenance auf Schiene gebracht
Dipl.-Ing. Bernd FÜRLINGER, Leitung Manufacturing Execution Systems CEE, Atos IT Solutions and Services GmbH
- 11.30 Kennzahlen in Lean Smart Maintenance: Entwicklung eines Kennzahlen-Cockpits für die Instandhaltung unterstützt durch Datenanalysemethoden
Dipl.-Ing. Bernd KLEINDIENST, Dipl.-Ing. Robert BERNERSTÄTTER, beide wissenschaftliche Mitarbeiter, Lehrstuhl Wirtschafts- und Betriebswissenschaften (WBW) an der Montanuniversität Leoben

MANAGEMENT- UND ORGANISATIONSKONZEPTE

- 12.00 Methoden und Perspektiven zur ergonomischen Bewertung und Gestaltung langzyklischer Tätigkeiten in der Fahrzeuginstandhaltung
Prof. Dr. Peter KUHLANG, Geschäftsführender Leiter MTM-Institut, Deutsche MTM-Vereinigung e.V.
- - - Mittagspause - - -
- 14.00 Der Mensch im Umfeld von Smart Production Systems
Ing. Christian AMON, Abteilungsleiter Business Development, Prokurist, M&R Automation GmbH
- 14.30 Smart Maintenance durch kombinierte Produktions- und Instandhaltungsplanung
Dipl.-Wirtsch.-Ing. Marian KÖLLER, Bereichsleiter Fertigungsplanung und -organisation, Institut für Fertigungstechnik und Werkzeugmaschinen, Leibniz Universität Hannover
- 15.00 Anlagenspezifische Instandhaltungsstrategiewahl durch strukturierte Anlagenbewertung
Dipl.-Ing. Alfred KINZ, ÖVIA-Geschäftsführer, wissenschaftlicher Mitarbeiter, Lehrstuhl Wirtschafts- und Betriebswissenschaften (WBW) an der Montanuniversität Leoben
- 15.30 Diskussion und Zusammenfassung

REFERENTEN



Hubert BIEDERMANN

ÖVIA-Präsident, Leiter Dep. WBW, Montanuniversität Leoben

Schon Albert Einstein sagte: "Phantasie ist wichtiger als Wissen, denn Wissen ist begrenzt". Wir können uns heute nicht einmal vorstellen, wie 'Industrie 4.0' oder besser gesagt 'Leben 4.0' unsere Welt verändern wird.



Gerald HOFER

Vorstandsvorsitzender, KNAPP AG

Intelligent vernetzte mechatronische Systeme eröffnen die Möglichkeit sowohl aktuelle Problemstellungen mit innovativen Informations- und Kommunikationssystemen zu lösen als auch völlig neue Geschäfts- und Wertschöpfungsmodelle zu gestalten.



Heinz MOITZI

Vorstandsdirektor Technik, AT&S AG

Im zukünftigen Anlagenbau werden Maschinen dezentral gesteuert und miteinander zu semantischen Systemen über das Internet vernetzt. Maschinen werden den Menschen ergänzen und dementsprechend mit- und untereinander kommunizieren. Das "Service 4.0 TM" muss sich diesen Entwicklungen anschließen und muss digitale und physikalische Service-Dienstleistungen mit der Produktion intelligent verknüpfen.

Smart Maintenance

Intelligente, lernorientierte Instandhaltung

29. Internationales Forum für industrielle Instandhaltung

Für Fragen steht gerne zur Verfügung

Dipl.-Ing. Alfred KINZ • Tel. +43 (0) 3842 402 6006 • oevia@unileoben.ac.at

Kongresszeiten

Mittwoch, 7. Oktober 2015, 09.00 – 19.30 Uhr

Donnerstag, 8. Oktober 2015, 09.00 – 16.00 Uhr

Anmeldungen

Per Mail an oevia@unileoben.ac.at oder online auf <http://www.oevia.at> (Anmeldeschluss 18. September)

Kongressort

Hotel Linsberg Asia, Thermenplatz 1, A-2822 Bad Erlach

Kontakt der Seminarabteilung für Zimmerreservierungen bis 8. September:

Bernhard Karlinger & Maria Spies • konferenz@linsbergasia.at • Tel. +43 (0) 2627 48000 DW 320 oder 306

Allgemeine Kontaktdaten (auch für Zimmerreservierungen nach dem 8. September):

<http://www.linsbergasia.at> • reservierung@linsbergasia.at • Tel. +43 (0) 2627 48000

Hotelreservierung

Wir bitten Sie, die Reservierung des Hotelzimmers über die Seminarabteilung des Linsberg Asia selbst vorzunehmen (das Hotelzimmer ist im Kostenbeitrag nicht enthalten). Ein Zimmerkontingent zu begünstigten Konditionen ist für Kongress-Teilnehmer reserviert. Das Abrufkontingent endet mit 8. September 2015. Ab diesem Zeitpunkt können Zimmer zum regulären Preis über die Rezeption reserviert werden. Zimmerbezug ab 15.00 Uhr, Abreise bis 11.00 Uhr. Sollte das Kontingent im Linsberg Asia nicht ausreichen, besteht die Möglichkeit der Unterbringung in benachbarten Hotels.

Kostenbeitrag

Der Kostenbeitrag beträgt EUR 890,- (MwSt.-frei), für ÖVIA-Mitglieder ermäßigt sich dieser Betrag auf EUR 590,- (MwSt.-frei). Im Kostenbeitrag sind die Kongressunterlagen in Buchform (TÜV-Verlag), zwei Mittagessen, das Abendbuffet sowie Pausengetränke enthalten. Bis 17. Juli gewähren wir einen Frühbucher-Bonus von 10%.

Stornierungen

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir Stornierungen nur schriftlich vor Beginn der Veranstaltung anerkennen können. Weiters dürfen wir darauf hinweisen, dass bei Stornierungen nach dem 25. September 2015 eine Stornogebühr von 50% des Kostenbeitrages in Rechnung gestellt werden muss. Die Stornogebühr entfällt, wenn ein Ersatzteilnehmer genannt wird.

